

Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Lehr- und Arbeitsbuch
für Strafrecht, Strafverfahrensrecht
und Ordnungswidrigkeitenrecht

von

Wolfram Lübke

Erster Polizeihauptkommissar und
Verwaltungsdiplominhaber

vormals Fachlehrer und Fachbereichsleiter am
FI-Lehrgang bei der Bereitschaftspolizei NW,
Abteilung IV, Linnich



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR
GMBH

Gesamtübersicht

Teil A

Strafrecht — Allgemeiner Teil, Kapitel: A 1 bis A 25*)

Teil B

Strafrecht — Besonderer Teil, Kapitel: B 1 bis B 28*)

Teil C

Strafverfahrensrecht, Kapitel: C 1 bis C 14*)

Teil D

Ordnungswidrigkeitenrecht, Kapitel: D 1 bis D 3*)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XVI
Literaturverzeichnis	XVIII
Registrierte Kriminalität	1
TEIL A STRAFRECHT — ALLGEMEINER TEIL	
A 1 Der Begriff des Rechts	2
A 2 Standort und Aufgabe der Polizei im Rechtsstaat	3
A 3 Recht – Übersicht	4
A 4 Die geschichtliche Entwicklung des deutschen Strafrechts	5
A 5 Verfassungsgrundsätze des deutschen Strafrechts	8
A 6 Das Strafrecht: Begriff – Aufgabe – Ziel	9
A 7 Die Zweiteilung der Straftaten	11
A 8 Der Geltungsbereich des deutschen Strafrechts – Überblick	13
A 9 Grundbegriffe aus dem Straf-, Ordnungswidrigkeiten- und Zivilrecht	14
A 10 Die Rechtsfolgen der Straftat	15
A 11 Die Grundzüge des Jugendstrafrechts	17
A 12 Konkurrenzlehre	18
A 13 Die Verjährung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	21
A 14 Wiederholungsaufgaben und -fragen zu A 1 – A 13	22
A 15 Die Lehre von der Straftat	23
Die Handlung	24
Das echte Unterlassungsdelikt	27
Das unechte Unterlassungsdelikt	27
Die Garantenstellung	28
Die Tatbestandsmerkmale des unechten Unterlassungsdelikts	30
Besonderheiten: Mittäterschaft, Teilnahme, Versuch	32
Übungsfälle zu den Unterlassungsdelikten mit klausurmäßiger Lösung	33
A 16 Die Verbrechenstypen – Übersicht	38
A 17 Die Kausalität	39
A 18 Der Tatbestand	42
Funktion des Tatbestandes	42
Objektiver und subjektiver Tatbestand	43

*) Die Paragraphen ohne Gesetzesbezeichnung beziehen sich in Teil A und B auf das StGB, in Teil C auf die StPO und in Teil D auf das OWiG.

	Seite
A 19 Vorsatz und Fahrlässigkeit	45
Standort im Verbrechenenaufbau	45
Exkurs: Handlungslehren	45
Vorsatz	48
Fahrlässigkeit und Leichtfertigkeit	51
Abgrenzung Vorsatz/Fahrlässigkeit, Zusammenfassung	52
A 20 Die Rechtswidrigkeit	54
Allgemeines	54
Rechtfertigungsgründe – Übersicht	56
Die Notwehr, § 32 StGB	56
Die erlaubte Selbsthilfe, § 229 BGB	61
Die Selbsthilfe des Besitzers, § 859 BGB	61
Der defensive Notstand, § 228 BGB	63
Der aggressive Notstand, § 904 BGB	63
Der rechtfertigende Notstand, § 34 StGB, § 16 OWiG	65
Die vorläufige Festnahme durch jedermann, § 127 I S. 1 StPO	67
A 21 Die Schuld	69
Begriff, Übersicht	69
Die Schuldenelemente nach der finalen Handlungslehre	69
Die Schuldenelemente nach der kausalen Handlungslehre	71
Schuldunfähigkeit infolge seelischer Störungen	72
A 22 Die Rauschat	74
Vollrausch, § 323 a StGB	74
Zum Rechtsinstitut „actio libera in causa“	75
Übungsfall mit Lösung	78
A 23 Die Straftat vom Gedankenspiel bis zur Beendigung der Tat	81
Übersicht	81
Erläuterungen zum Versuch, § 22 StGB	82
Allgemeines, Begriff	82
Der untaugliche Versuch	83
Strafbarkeit des Versuchs, § 23 StGB	84
Straflosigkeit bei freiwilligem Rücktritt, § 24 StGB	84
A 24 Täterschaft und Teilnahme, §§ 25 ff. StGB	87
Übersicht	87
Täterschaftsformen, § 25 StGB	89
Alleintäterschaft	89
Mittelbare Täterschaft	90
Mittäterschaft	91
Nebentäterschaft	92
Anstiftung, § 26 StGB	93
Beihilfe, § 27 StGB	94
Akzessorietät von Anstiftung und Beihilfe	95
Rangfolge zwischen Täterschaft und Teilnahme	95
Lösungsbemerkungen zum Ausgangsfall	96
A 25 Wiederholungsfragen und -aufgaben zu A 15 bis A 24	97
 TEIL B STRAFRECHT -- BESONDERER TEIL	
B 1 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, §§ 113, 114 StGB	98
Anwendungsfälle aus der Presse und den pol. Nachrichtenblättern	107
Übungsfall mit klausurmäßiger Lösung	108
B 2 Hausfriedensbruch, § 123 StGB	111
Anwendungsfälle	115
B 3 Schwerer Hausfriedensbruch, § 124 StGB	116
B 4 Landfriedensbruch, §§ 125, 125 a StGB incl. § 27 II VersG	119
B 5 Öffentliche Aufforderung zu Straftaten, § 111 StGB	125

	Seite
B 6 Übungsfälle zu §§ 124, 125, 111 StGB	126
B 7 Bildung bewaffneter Haufen, § 127 StGB	129
B 8 Bildung krimineller Vereinigungen, § 129 StGB	130
B 9 Bildung terroristischer Vereinigungen, § 129 a StGB	131
B 10 Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln, § 145 StGB	132
Übungsfall mit Lösungsbemerkungen	134
B 11 Vortäuschen einer Straftat, § 145 d StGB	135
Fälle zur Vertiefung	140
B 12 Falsche Verdächtigung, § 164 StGB	142
Anwendungsfall	146
B 13 Beleidigungsdelikte, §§ 185 ff. StGB	147
Übersicht	147
Erläuterungen	147
Beleidigung, § 185 StGB	148
Üble Nachrede, § 186 StGB	150
Verleumdung, § 187 StGB	151
Anwendungsfälle	151
Maßnahmen der Polizei	153
B 14 Straftaten gegen das Leben, §§ 211–222 StGB	154
A. Übersicht mit Kurzerläuterungen	154
B. Mord und Totschlag	155
Fälle aus der Tagespresse zur Veranschaulichung	159
B 15 Aussetzung, § 221 StGB	161
B 16 Körperverletzung	162
A. Übersicht	162
B. Einfache vorsätzliche Körperverletzung, § 223 StGB	163
C. Gefährliche Körperverletzung, § 223 a StGB	164
Besonderheiten	165
D. Mißhandlung von Schutzbefohlenen, § 223 b StGB	166
Übungsfall	167
E. Schwere Körperverletzung, § 224 StGB	168
Aus der Praxis: Fälle	170
Übungsfall mit Lösung	171
Fälle aus der Praxis	176
F. Beteiligung an einer Schlägerei, § 227 StGB	178
Übungsfälle	179
G. Vergiftung, § 229 StGB	180
B 17 Straftaten gegen die persönliche Freiheit	181
A. Übersicht	181
B. Nötigung, § 240 StGB	182
C. Freiheitsberaubung, § 239 StGB	188
D. Erpresserischer Menschenraub, § 239 a StGB	192
E. Geiselnahme, § 239 b StGB	196
F. Bedrohung, § 241 StGB	198
B 18 Straftaten gegen das Vermögen	202
B 19 Diebstahl und Unterschlagung	203
A. Übersicht: §§ 242, 243, 244, 244 a, 246, 247, 248 a StGB	203
B. Diebstahl, § 242 StGB	205
C. Diebstahl in einem besonders schweren Fall, § 243 StGB	210
D. Beispiel für die klausurmäßige Lösung eines Falles nach §§ 242, 243 I StGB	217
E. Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, § 244 StGB;	219
Schwerer Bandendiebstahl, § 244 a StGB	219
F. Unterschlagung, § 246 StGB	224
G. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeuges, § 248 b StGB	228

	Seite
Abgrenzung zu § 242 und § 246	230
H. Übungsfälle	231
I. Fälle aus der Praxis zu §§ 242 ff.	231
B 20 Raub und Erpressung	234
A. Gesamtübersicht	235
B. Raub, § 249 StGB	235
C. Schwere Raub, § 250 StGB	242
D. Raub mit Todesfolge, § 251 StGB	244
E. Räuberischer Diebstahl, § 252 StGB	245
F. Erpressung, § 253 StGB	248
Anwendungsfall	252
G. Räuberische Erpressung, § 255 StGB	253
Anwendungsfall	255
Gegenüberstellung: Nötigung, Erpressung, Raubdelikte, Betrug	255
H. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 a StGB	256
Anwendungsfälle	259
I. Lösungsbemerkungen zu den Fällen 1–27 im Kapitel A.–H.	259
J. Praktische Fälle zum Üben	262
K. Hinweise für den Aufbau von Falllösungen	263
L. Fall mit Musterlösung	264
B 21 Begünstigung und Strafvereitelung, §§ 257, 258, 258 a StGB	269
A. Gegenüberstellung	269
B. Begünstigung, § 257 StGB	270
C. Strafvereitelung, §§ 258, 258 a StGB	275
Anwendungsfall mit klausurmäßiger Lösung	279
B 22 Hehlerei, §§ 259, 260, 260 a; Geldwäsche, § 261 StGB	281
A. Hehlerei	281
B. Geldwäsche	289
B 23 Betrug und Untreue, §§ 263–266 b StGB	293
A. Übersicht über Betrug und artverwandte Delikte	293
B. Betrug, § 263 StGB	294
C. Computerbetrug, § 263 a StGB	303
D. Erschleichen von Leistungen, § 265 a StGB	308
E. Übungsfall mit klausurmäßiger Lösung zu § 263 StGB	310
B 24 Urkundenfälschung, §§ 267–282 StGB	312
A. Übersicht über die Urkundendelikte gem. §§ 267–281 StGB	312
B. Urkundenfälschung, § 267 StGB	313
C. Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268 StGB	319
D. Diagrammscheibenauswertung	322
E. Kennzeichenmißbrauch, § 22 StVG	327
F. Übungsfälle mit Kurzlösungen zu §§ 267, 268, 274 StGB, § 22 StVG	328
G. Übungsklausur zu §§ 263, 267, 259 StGB	335
B 25 Sachbeschädigung, §§ 303 bis 305 a StGB	336
A. Übersicht	336
B. Sachbeschädigung, § 303 StGB	337
C. Gemeenschädliche Sachbeschädigung, § 304 StGB	339
D. Übungsfälle mit Kurzlösungen	340
E. Übungsklausur	345
B 26 Verkehrsstraftaten, §§ 316, 315 c, 315 b, 142 StGB	346
A. Trunkenheit im Verkehr, § 316 StGB	346
B. Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315 c I Nr. 1 StGB	352
Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315 c I Nr. 2 StGB	355
Übungssachverhalt mit Lösungshinweisen	362

	Seite
C. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b StGB	364
Zum Verhältnis des § 315b zu § 315c I Nr. 2 StGB	369
D. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 StGB	370
Gegenüberstellung der sich aus § 142 StGB und § 34 StVO ergebenden Pflichten	379
E. Übungsfälle zur Argumentation	380
B 27 Straftaten gegen die Umwelt, §§ 324 ff. StGB	381
B 28 Straftaten im Amte, §§ 331 ff. StGB	382
TEIL C STRAFVERFAHRENSRECHT	
C 1 Einführung	384
A. Begriff, Aufgabe, Quellen des Strafverfahrensrechts	384
B. Rechtsstaatliche Prinzipien des Strafverfahrensrechts	386
C. Die Verfahrensabschnitte im Strafprozeß	387
D. Der Ablauf der Hauptverhandlung	388
E. Der Rechtsanwalt als Strafverteidiger	389
F. Die ordentliche Gerichtsbarkeit, Instanzen, Rechtsmittel	390
G. Die Klagearten im Strafverfahren	391
H. Die Staatsanwaltschaft	396
Begriff, Aufgaben, Befugnisse, Organisation	396
I. Der Ermittlungsrichter im Strafverfahren	398
J. Verhältnis StA/übrige Strafverfolgungsbehörden, BKA, Polizeien der Länder, BGS u. a.	399
C 2 Aufgaben und Befugnisse der Polizeibeamten und -behörden im Strafver- fahren	401
A. Aufgaben gem. § 161 und § 163 StPO	401
B. Das Legalitätsprinzip, § 163 StPO	402
Strafverfolgung bei außerdienstlicher Kenntniserlangung	403
Legalitätsprinzip in Konkurrenz zur Gefahrenabwehr	403
Ausnahmen vom Legalitätsprinzip	404
Privatklagedelikte	404
Antragsdelikte	404
C. Befugnis der Polizei	405
Befugnisse aller Polizeibeamten	405
Befugnisse der Hilfsbeamten der StA	405
Zwangsanwendung	405
D. Mitwirkung von Polizei und Staatsanwaltschaft im Strafverfahren	406
C 3 Die Deliktsarten im Strafverfahren	407
A. Die Deliktsarten im Strafverfahren und ihre Bedeutung für die Polizei	407
Offizialdelikte	407
Relative Antragsdelikte	408
Antragsdelikte, Privatklagedelikte	409
B. Übersicht über den Strafverfolgungszwang	412
C. Übungsfälle zum Strafverfolgungszwang	413
C 4 Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten, § 81 a StPO	414
I. Einstiegsfall	414
II. Gesetzliche Voraussetzungen	415
III. Erläuterungen	416
IV. Checkliste	420
V. Übungsfall mit klausurmäßiger Lösung	426
VI. Übung: Aufgaben/Fragen/Fälle zu § 81 a StPO	428
VII. Formblatt: Protokoll und Antrag zur Feststellung des Alkohols im Blut ..	431
C 5 Die ED-Behandlung des Beschuldigten, § 81 b StPO	433
I. Gesamtübersicht über die gesetzlich zugelassenen ed-Maßnahmen	433
II. Gesetzliche Voraussetzungen	434

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Erläuterungen	435
IV. Übungsfälle mit Kurzlösungen	441
C 6 Die körperliche Untersuchung anderer Personen, § 81 c StPO	444
I. Gesetzliche Voraussetzungen	444
II. Erläuterungen	445
III. Übungsfall mit klausurmäßiger Lösung	448
IV. Das Zeugnisverweigerungsrecht gem. § 52 StPO, Übersicht	449
V. Das Berufsgeheimnis gem. §§ 53, 53a StPO, Übersicht	450
C 7 Beschlagnahme/Sicherstellung	451
A. Gesamtübersicht zur Beschlagnahme/Sicherstellung im Strafverfahren	451
B. Beschlagnahme/Sicherstellung von Beweismitteln gem. §§ 94 ff. StPO	452
I. Einstiegsfälle	452
II. Gesetzliche Voraussetzungen	452
III. Erläuterungen	453
IV. Fall mit klausurmäßiger Lösung	461
C. Beschlagnahme/Sicherstellung eines deutschen (und außerdeutschen) Führerscheines gem. §§ 94 III, 98 StPO	462
I. Einstiegsfall	462
II. Gesetzliche Voraussetzungen	463
III. Erläuterungen	463
IV. Beschlagnahme ausländischer Führerscheine	468
V. Besonderheiten	468
VI. Fall mit klausurmäßiger Lösung	469
D. Beschlagnahme von Einziehungs- und Verfallsgegenständen gem. §§ 111b ff. StPO	471
I. Einstiegsfälle	471
II. Gesetzliche Voraussetzungen	471
III. Erläuterungen	472
IV. Fall mit klausurmäßiger Lösung	476
E. Sonderregelungen der Beschlagnahme	479
I. Postbeschlagnahme	479
II. Beschlagnahme von Presseerzeugnissen	480
III. Beschlagnahme im Bereich des Rundfunks	480
IV. Dringlicher Arrest, Vermögensbeschlagnahme	480
F. Sonstige Bestimmungen zur Beschlagnahme	481
I. Notveräußerung, § 111i StPO	481
II. Rechtliche Wirkung der Beschlagnahme	481
G. Übung zum Thema Beschlagnahme	482
C 7a Einsatz technischer Mittel, §§ 100c–d StPO	484
C 7b Überwachung des Fernmeldeverkehrs, §§ 100a, b, 101 StPO	485
C 8 Durchsuchung, §§ 102–110 StPO	486
A. Gesamtübersicht zur Durchsuchung	486
B. Vorbemerkung zur Durchsuchung	489
C. Durchsuchung beim Verdächtigen, § 102	489
I. Einstiegsfall	489
II. Gesetzliche Voraussetzungen	490
III. Erläuterungen	490
D. Durchsuchung beim Unverdächtigen, § 103	495
I. Einstiegsfall	495
II. Gesetzliche Voraussetzungen	496
III. Erläuterungen	497
E. Durchsuchung zur Nachtzeit, § 104	500
F. Anordnungsbefugnis, § 105 I	503

	Seite
G. Formvorschriften zur Durchsuchung	504
1. Zuziehung von Zeugen, § 105 II	505
2. Zuziehung des Inhabers/Vertreters, § 106 I	505
3. Bekanntgabe des Durchsuchungszwecks, § 106 II	506
4. Durchsuchungsmitteilung/Verzeichnis, § 107	506
5. Zufallsfunde, § 108	507
6. Verzeichnis, § 109	507
7. Durchsicht von Papieren, § 110	507
8. Verbot der Verletzung des Schamgefühls, § 81d	508
H. Verhältnismäßigkeit	508
I. Gebäudedurchsuchung, § 103 I S. 2	509
I. Einstiegsfall	509
II. Gesetzliche Voraussetzungen	509
III. Erläuterungen	510
J. Beispiel für eine klausurmäßige Falllösung	510
C 8a Einsatz Verdeckter Ermittler, §§ 110 a–e StPO	513
C 9 Kontrollstelleneinrichtung, § 111 StPO	515
I. Einstiegsfall	515
II. Gesetzliche Voraussetzungen	515
III. Erläuterungen	517
C 10 Gesetzliche Befugnisse zur Freiheitsentziehung	520
Übersicht	520
C 11 Identitätsfeststellung, §§ 163 b, c StPO	521
I. Einstiegsfall	521
II. Gesetzliche Voraussetzungen	521
III. Erläuterungen	522
IV. Klausurhinweis	528
V. Beispiel für eine klausurmäßige Falllösung	528
C 11a Datenspeicherung und -auswertung, § 163d StPO	531
I. Einstiegsfall	531
II. Gesetzliche Voraussetzungen	531
III. Erläuterungen	532
C 11b Beobachtende Fahndung, § 163e StPO	535
C 11c Rasterfahndung, §§ 98 a–c StPO	536
C 12 Vorläufige Festnahme, §§ 127 II i. V. m. §§ 112, 112a, 113, 126a StPO	537
A. Allgemeines	537
I. Begriff und Funktion der U-Haft und der vorläufigen Festnahme	537
II. Besonderheiten der Verhaftung	539
B. Überblick über die Voraussetzungen der vorl. Festnahme gem. § 127 II	539
C. Voraussetzungen der vorl. Festnahme gem. § 127 II i. V. m. § 112	540
I. Übersicht	540
II. Erläuterungen	541
II. Beschuldigter	541
Dringender Tatverdacht	542
Haftgründe	545
Flucht, Verborgenhalten, Fluchtgefahr	545
Verdunklungsgefahr	548
sog. absoluter Haftgrund	550
D. Voraussetzungen der vorl. Festnahme gem. § 127 II i. V. m. § 112a	551
I. Einstiegsfälle	551
II. Gesetzliche Voraussetzungen	552
III. Erläuterungen	553
	XIII

	Seite
E. Voraussetzungen der vorl. Festnahme gem. § 127 II i. V. m. § 113 . . .	555
Übersicht mit Erläuterungen	555
F. Voraussetzungen der vorl. Festnahme gem. § 127 II i. V. m. § 126 a .	556
I. Einstiegsfall	556
II. Vorbemerkung	557
III. Gesetzliche Voraussetzungen	557
Unterbringungsbefehl	557
G. Anordnungsbefugnis zur vorl. Festnahme gem. § 127 II	558
H. Besonderheiten bei der vorl. Festnahme	558
Festnahme von entwichenen Gefangenen	558
Festnahme bei Störung von Amtshandlungen, § 164	559
Maßnahmen gegen Abgeordnete, NATO-Angehörige, Exterritoriale .	559
Festnahmebefugnis außerhalb der Landesgrenzen	559
Nacheile, § 167 GVG	559
Polizeiliche Ermächtigungen nach dem Schengener Durch-	
führungsübereinkommen (SDÜ)	560
I. Übung zur vorl. Festnahme	564
J. Beispiel für eine klausurmäßige Falllösung	565
K. Die Hauptverhandlungshaft im Beschleunigten Verfahren	569
C 13 Absehen von der vorl. Festnahme, Sicherheitsleistung, §§ 127 a, 132 StPO	570
Gesetzliche Voraussetzungen	570
Zur Problematik der Anwendung	571
C 14 Die polizeiliche Vernehmung, § 163 a StPO	572
A. Die Vernehmung des Beschuldigten	572
I. Allgemeines	572
II. Bei der Vernehmung zu beachtende Bestimmungen	573
B. Die Anhörung von Zeugen und Sachverständigen	575
I. Allgemeines	575
II. Bei der Anhörung zu beachtende Bestimmungen	576
C. Übungsfall, Stimmen aus der Fachwelt	577
D. Kommissarische Zeugenvernehmung, Versagung der Aussagegeneh-	
migung durch den Dienstvorgesetzten	578
TEIL D ORDNUNGSWIDRIGKEITENRECHT	
D 1 Allgemeiner Teil des OWiG	580
A. Unterscheidung Strafrecht – Ordnungswidrigkeitenrecht	580
B. Gesetzliche Grundlagen des OWi-Rechts	581
C. Der Bußgeldtatbestand, § 1 OWiG	582
D. Die Rechtswidrigkeit der Handlung	585
E. Die Vorwerfbarkeit der Handlung	586
F. Der Versuch, § 13 OWiG	587
G. Die Beteiligung, § 14 OWiG	587
H. Handeln für einen anderen, § 9 OWiG	590
I. Rechtsfolgen der OWi	591
Geldbuße	591
Einziehung	592
Fahrverbot	593
J. Verjährung von Ordnungswidrigkeiten, §§ 31–34	593
K. Konkurrenzen im OWi-Recht, §§ 19-21 OWiG	594
Tateinheit	594
Tatmehrheit	597
Zusammentreffen von Straftat und OWi	598
Gesetzeskonkurrenz	599
L. Der Ablauf des OWi-Verfahrens im Überblick, §§ 35 ff. OWiG	600

	Seite
D2 Verfahrensvorschriften (Formeller Teil des OWiG)	601
A. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	601
I. Begriffsbestimmung	601
1. Verwaltungsbehörde	601
2. Die Polizei als Verfolgungsbehörde	601
3. Die Polizei als Ermittlungsorgan der Verwaltungsbehörde	602
II. Geltung der Bestimmungen für das Strafverfahren	603
III. Aufgaben der Polizei	603
Das Opportunitätsprinzip, § 53 OWiG	603
B. Eingriffsbefugnisse	604
I. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	604
II. Maßnahmen	605
1. Die körperliche Untersuchung des Betroffenen	605
2. Die körperliche Untersuchung von Zeugen	606
3. Die Beschlagnahme von Beweismitteln	606
4. Die Beschlagnahme von Einziehungsgegenständen	606
5. Die Durchsuchung	607
6. Die Sicherheitsleistung	607
7. Die Freiheitsbeschränkung im OWi-Recht	607
– Identitätsfeststellung	607
– Festnahme von Störern einer Amtshandlung	607
8. Die erkennungsdienstliche Behandlung	608
9. Die Notveräußerung	608
III. Zusammenfassung von A. und B.	609
C. Maßnahmen ohne Eingriffscharakter	609
I. Die Anhörung	609
II. Die Verwarnung durch Beamte des Polizeidienstes	610
D3 Einzelne Bußgeldtatbestände	613
A. Falsche Namensangabe, § 111 OWiG	613
B. Unerlaubte Ansammlung, § 113 OWiG	617
C. Öffentliche Aufforderung zu Ordnungswidrigkeiten, § 116 OWiG	619
D. Unzulässiger Lärm, § 117 OWiG	621
E. Belästigung der Allgemeinheit, § 118 OWiG	624
F. Grob anstößige und belästigende Handlungen, § 119 OWiG	627
G. Verbotene Ausübung der Prostitution; Werbung für Prostitution, § 120 OWiG	630
H. Vollrausch, § 122 OWiG	632
I. Übersicht über die sonstigen Bußgeldtatbestände des OWiG	634
Sachregister	635